

Schach-News

Pfullingen schafft Wiederaufstieg nicht

Nach der Niederlage gegen Favorit Biberach reicht es trotz zweier weiterer Niederlagen noch zu Platz 2

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Oberliga hatte sich die Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt. Dies war jedoch angesichts der Konkurrenz ein schwieriges Unterfangen, da Pfullingen nach der Spielstärke-Statistik nur den fünften Rang belegte.

Als Ersatz für unseren nach Böblingen gewechselten Spitzenspieler Branimir Vujic konnten wir Olaf Schmidt vom selben Verein gewinnen. Dieter Einwiller überließ dem bis dato in der Landesliga am Spitzenbrett spielenden - deutlichen jüngeren - Vlad Andreev seinen Platz in der Verbandsliga und übernahm in der Landesliga das Spitzenbrett - blieb jedoch Mannschaftsführer der ersten Mannschaft.

Die Operation Wiederaufstieg lief die ersten 5 Runden gut für Pfullingen. Man konnte alle Spiele gewinnen. Gegen den ersatzgeschwächten Lokalrivalen Reutlingen konnte man sich ebenso wie gegen den Tabellenletzten Dornstetten-Pfalzgrafenweiler knapp mit 4,5:3,5 durchsetzen.

In der 6. Runde kam es dann zum Spitzenduell der beiden einzigen verlustpunktfreien Mannschaften. Biberach, nominell die mit Abstand stärkste Mannschaft der Liga und damit Topp-Favorit, konnte jedoch mit Heimvorteil die Begegnung mit 5:3 für sich entscheiden. Damit war die Vorentscheidung für die Meisterschaft gefallen.

Solchermaßen demotiviert lief es den Rest der Saison nicht mehr besonders gut für Pfullingen. In Runde 7 musste man im Anschluss die höchste Niederlage der Saison



Liebe Leser,

die Vereinszeitung der Schachfreunde Pfullingen gibt es seit nunmehr 28 Jahren. Von 1987 bis 1988 war Martin Bosinski, der die Vereinszeitung auch ins Leben rief, hauptverantwortlich ehe ich von 1989 bis 1998 für 10 Jahre die Zeitung übernahm.

Mit diesem Wechsel gab es auch eine erste Überarbeitung des Layouts der Zeitung, die damals unter dem Namen Gambit unter die Mitglieder gebracht wurde.

Achim Jooß übernahm dann für 7 Jahre von 1999 bis 2005 das Vereins-Magazin.

Ab 2006 übernahm ich die Zeitung zum zweiten mal. Sie wurde grundlegend neu gestaltet. Das Format wechselte von A5 auf A4. Farbdruck und mehr Bilder hielten Einzug. Damit einher ging ein neuer Name der Zeitung: Pfullinger Schach-News.

Nachdem nun weitere 10 Jahre vergangen sind war es Zeit für ein neues, seriöseres, weniger buntes Layout. Die erste neue Ausgabe, übrigens die 60. im 60. Jahr des Vereinsbestehens, liegt nun in neuer Aufmachung vor. Ich hoffe sie gefällt euch.

Andreas Michaelis

Verbandsliga Süd - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Biberach	18:0	49,5:22,5	+37
2	Pfullingen	12:6	40,5:31,5	+9
3	WD Ulm	11:7	42,5:29,5	+13
4	Langenau	11:7	40:32	+18
5	Reutlingen	11:7	37:35	+2
6	Nürtingen	10:8	37,5:34,5	+3
7	Tübingen	8:10	35:37	-2
8	Markdorf	4:14	30:42	-12
9	SSG Fils Lauter	3:15	23,5:48,5	-25
10	Dorn.-Pfalzgrafenweiler	2:16	24,5:47,5	-23

Brett	Name	Score
1	Bräuner	5/9
2	Schmidt	3,5/9
3	Altenhof	4/9
4	Nagelsdiek	5/8*
5	Einwiller, B	5,5/9
6	Andreev	4,5/9
7	Nägele	5,5/9
8	Banaszek	5/6
E1	Einwiller, D	2/3
E2	Born	0,5/1

* 1 Kampflös-Sieg

beim Tabellendritten Ulm einstecken. Gegen Tübingen konnte man nochmals einen deutlichen Sieg erringen. Zum Saisonabschluss gegen Nürtingen verlor die Mannschaft hingegen knapp mit 3,5:4,5. Die Vizemeisterschaft konnte trotzdem noch verteidigt werden, da Ulm zeitgleich über ein 4:4 gegen Tübingen nicht hinaus kam.

Bei objektiver Betrachtung ist der zweite Platz trotz des nicht erreichten anspruchsvollen Ziels Wiederaufstieg als Erfolg zu werten.

Besonders hervorzuheben die sehr starke Leistung unseres Spitzenspielers Uwe Bräuner mit 5 aus 9 Punkten. Ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis mit deutlich über 50% Erfolgsquote erzielten Bernd Einwiller, Thomas Nägele und Marcin Banaszek. Das lässt berechtigt hoffen, dass man auch in der kommenden Saison vorne in der Verbandsliga mitspielen kann. (am)



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Verbandsliga Süd
Seite 3	Landesliga Neckar/Fils
Seite 4	Kreisklasse RT/TÜ
Seite 5	B-Klasse RT/TÜ
Seite 6	DWZ-Rangliste
Seite 7	Vereinsmeisterschaft Württembergische Seniorenmannschafts- meisterschaft
Seite 8	Reutlinger Open Bezirksmannschaftsblitz
Seite 9	Württembergische Mannschaftsblitz Ausschreibungen: Pfullinger Herbst Vereinsmeisterschaft
Seite 10	Württembergische Amateurmeisterschaften Schachaufgaben - Lösungen
Seite 11	Hauptversammlung
Seite 12	Württembergisches Jugendpokalturnier Schachaufgaben
Seite 13	Bezirksjugendliga U12/U16
Seite 14	Württembergische Schulschachmeisterschaft Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft Kurz notiert ...
Seite 15	Deutsche Schulschach- Meisterschaft Bezirksjugendblitz
Seite 16	Terminkalender Impressum

Pfullingen II auf gutem vierten Platz

Klassenziel erreicht. Pfullingen's zweite bleibt ungefährdet in der Landesliga

In der letzten Saison lief es für Pfullingen mit Platz 3 in der Endabrechnung unerwartet gut nachdem man dem Abstieg in der Saison davor gerade noch so entronnen war. Auch in dieser Saison war die Aufgabe Klassenerhalt ähnlich anspruchsvoll wie im Vorjahr. Nach Statistik war die Mannschaft eher in der zweiten Hälfte anzusiedeln (6. im ranking). Dazu kamen gesundheitliche Probleme von Gerhard Henn, was zu einer Zwangspause in den ersten 3 Runden führte. Auch andere Spieler hatten über die Saison mit Krankheit zu kämpfen. Gut, dass man vorsorglich mit einem 9er Kader plante. Zum Auftakt spielte man - fast schon traditionell - 4:4 gegen Kirchentellinsfurt. Kirchheim/Teck wurde souverän besiegt. Die Begegnung gegen Meisterschaftsfavorit Neckartenzlingen endete mit einer knappen 3,5:4,5 Niederlage. Der Tabellenletzte Plochingen konnte bemüht in selber Höhe niedergerungen werden. Gegen Kirchheim lies es sich nicht vermeiden, dass Pfullingen nur zu 7. antreten konnte, aufgrund eines Spielerausfalls in der Nacht zum Sonntag. Trotzdem reichte es zum 4:4. Kein besseres Ergebnis konnte man auch gegen Lokalrivalen und Absteiger Reutlingen trotz Bestbesetzung erzielen. Meister Hohentübingen erwies sich als zu stark. Ostfildern und Angstgegner Schönbuch konnten hingegen beide besiegt werden. So sprang am Ende ein guter 4. Rang heraus. Ein Mannschafts-Punkt mehr, aber ein Platz schlechter als im Vorjahr. (am)



Landesliga Neckar/Fils - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	KK Hohentübingen	15:3	50:22	+38
2	Neckartenzlingen	14:4	45,5:26,5	+19
3	Kirchentellinsfurt	13:5	44,5:27,5	+17
4	Pfullingen II	11:7	38,5:33,5	+5
5	Ostfildern	9:9	34:38	-4
6	DT Esslingen	8:10	35,5:36,5	-1
7	Schönbuch	8:10	30,5:41,5	-11
8	Kirchheim/Teck	6:12	32,5:39,5	-7
9	Reutlingen II	6:12	26:46	-20
10	Plochingen	0:18	23:49	-26

Brett	Name	Score
1	Einwiller, D	4/9
2	Born	3/8
3	Hertzog	5/9
4	Blöck	3,5/8
5	Janasik	3/6
6	Henn	3/5*
7	Schubert	6,5/9
8	Keck	5,5/8
E1	Varszegi	3,5/7
E5	Michaelis	1,5/2

* 1 Kampflös-Sieg



Pfullingen III landet im Mittelfeld

Nach Bezirksliga-Abstieg aufgrund Zuverlässigkeitsproblemen erneut im Abstiegskampf



Nach einer desaströsen Vorsaison stieg die Mannschaft geplatzt von großen Zuverlässigkeitsproblemen mit 0 Punkten in die Kreisklasse ab. Infolgedessen wechselte ein Spieler zum Nachbarverein Reutlingen. Des Weiteren wurden für diese Saison unzuverlässige Spieler aussortiert, so dass nur noch die Hälfte der Spieler aus der alten 3. Mannschaft stammten. Trotzdem lief es zu Saisonbeginn sehr gut. Mit zwei hohen 6:2 Kanter-Siegen gegen Urach und Metzingen stand man ganz vorne in der Tabelle und liebäugelte sogar mit dem Gedanken, um den Aufstieg mitspielen zu können. Die Ernüchterung folgte jedoch im Spiel gegen den Nachbarverein Reutlingen, an den wir einen Spieler verloren hatten.

Ausgerechnet dieser machte auch den entscheidenden Punktgewinn zum 4,5:3,5 Sieg. Eine unnötige Niederlage, da beim Stand von 3,5:2,5 für Pfullingen einer unserer Spieler auf Gewinn stand und der andere eine Remis-Stellung auf dem Brett hatte. Beide überzogen ihre Partien und verloren. Auch gegen Aufstiegsfavorit Ammerbuch kassierte Pfullingen eine Klatsche und der Traum vom Aufstieg war ausgeträumt. Gegen Bebenhausen konnte wieder gewonnen werden, aber dann holten die Pfullinger die alten Zuverlässigkeitsprobleme wieder ein und es folgten 3 Niederlagen in Folge und plötzlich war man im Abstiegskampf. In der letzten Runde gegen Pliezhausen verlor die Mannschaft auch das Saisonfinale - das dritte Spiel hintereinander mit 3,5:4,5. (am)

Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Reutlingen III	16:2	45,5:26,5	+19
2	Ammerbuch	14:4	45,5:26,5	+19
3	Rottenburg	11:7	39,5:32,5	+7
4	Lichtenstein	11:7	37:35	+2
5	Metzingen	10:8	36,5:35,5	+1
6	Urach II	8:10	32,5:39,5	-7
7	Pfullingen III	6:12	36:36	0
8	Pliezhausen	5:13	29,5:42,5	-13
9	Bebenhausen III	5:13	29,5:42,5	-13
10	Dettingen II	4:14	28,5:43,5	-15

Brett	Name	Score
1	Rüger	4/6
2	Ercelebi	3/9
3	Bihler	1,5/4
4	Michaelis	3/7
5	Jaschik	3/9
6	Jooß	5,5/8
7	Mollenkopf	6/9
8	Wurster	5/9
E1	Werner	2,5/4*
E2	Konya	0,5/2



Pfullingen IV holt souverän die Meisterschaft

Pfullingen V - die Nachwuchsmannschaft - schafft einen guten 4. Platz

Nach dem verordneten Zwangsabstieg von der Kreisklasse in die B-Klasse mangels zuverlässiger Spieler (in der B-Klasse wird seit dieser Saison nur eine 6er statt einer 8er Mannschaft benötigt) war Pfullingen's vierte Mannschaft der klare Topp-Favorit. Dieser Rolle wurde die Mannschaft auch gerecht. Verlustpunktfrei wurden alle Spiele gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

Die Disziplin der Spieler war wesentlich besser als in der Vorsaison. So hatte Mannschaftsführerin Doris Konya in dieser Saison wenig Probleme, die 6 benötigten Spieler für die Wettkampftage zusammen zu bekommen. Kein Spieler fehlte mehr als einmal.

Die B-Klasse war jedoch für die Mannschaft insgesamt eher eine Unterforderung. Deshalb wäre es sehr wichtig für die Mannschaft, in der kommenden Saison in der A-Klasse spielen zu können. Dies hängt jedoch davon ab, ob genügend zuverlässige Spieler gefunden werden um einen stabilen 8er Kader aufbieten zu können.



B-Klasse - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Pfullingen IV	12:0	25:11	+14
2	Hohentübingen IV	10:2	24:12	+12
3	Münsingen	8:4	20,5:15,5	+5
4	Pfullingen V	5:7	16,5:19,5	-3
5	Steinlach III	4:8	14,5:21,5	-7
6	Urach III	2:10	10,5:25,5	-15
7	Dettingen III	1:11	14:22	-8

Für die V, d.h. unsere Jugendmannschaft unter der Leitung von Jörg Uttendorfer lief es besser als erwartet. Trotz Skepsis einiger Mitglieder konnte Jörg genügend Jugendspieler für den Spieltag organisieren, so dass es nur 4 mal nötig war, dass erwachsene Spieler aushelfen mussten. Er selbst als Mannschaftsführer kam deshalb auch nur einmal zum Einsatz.

Gleich zu Beginn der Saison im hausinternen Duell gegen Pfullingen IV zeigte sich, dass die Mannschaft durchaus in dieser Liga mithalten kann. Immerhin verlor man gegen die Topp-Mannschaft der Liga nur mit 1,5:4,5. Die 1,5 Brettunkte wurden sogar an den ersten beiden Brettern erzielt. In Runde 4 konnte man dann mit einem 3:3 den ersten Mannschaftspunkt erringen. Doch dabei blieb es nicht. Die Mannschaft kam immer besser in Schwung und fuhr in den letzten beiden Runden Siege gegen Urach III (5,5:0,5) und Dettingen III (3,5:2,5) ein. So schloss man die Saison auf einem guten Mittelfeldrang (Platz 4) ab.

Den besten Score erzielten Mladen Gajek mit 3/3 als Ersatzspieler sowie dessen Sohn Stjepan an Brett 2 mit 3/6 Punkten und der als 8. Ersatzspieler gemeldete, aber in fast allen Spielen eingesetzte Hussein Fellous der seine erste Mannschaftssaison überhaupt spielte und dabei 3 von 5 möglichen Punkten erzielte. (am)





Pfullingen IV

Brett	Name	Score
1	Konya, Doris	2/6
2	Bokmeier, Johannes	3,5/5
3	Jäger, Tim	4/5
4	Baur, Bruno	5/6
5	Gorelik, Igor	4/5
6	Leuze, Wilhelm	5/6
E1	Papadopolous, Konstinos	0,5/1
E2	Rogge, Klaus	0/1
E5	Schaber, Dieter	1/1*
	* Kampflös	

Pfullingen V

Brett	Name	Score
1	Bartnik, Benjamin	1,5/4
2	Gajek, Stjepan	3/6
3	Grunewald, Sven	1/5
4	Friedrich, Noel	0/3
5	Hägele, Kay-Oliver	3/6*
6	Uttendorfer, Jörg	1/1*
E1	Heß, Philipp	0/1
E2	Gajek, Mladen	3/3
E6	Lummerzheim, Jennifer	1/2
E8	Fellous, Hussein	3/5



DWZ-Rangliste Stand 06.07.2015

Plz	Name	DWZ
1	Bräuner, Uwe	2156 - 111
2	Altenhof, Martin	2118 - 59
3	Nägele, Thomas	2099 - 81
4	Schmidt, Olaf	2077 - 95
5	Einwiller, Bernd	2072 - 87
6	Nagelsdiek, Michael	2057 - 105
7	Einwiller, Dieter	2025 - 127
8	Banaszek, Marcin	2000 - 42
9	Andreev, Vlad	1999 - 26
10	Hertzog, Peter	1979 - 92
11	Born, Bernd-Ludger	1958 - 85
12	Janasik, Gerhard	1953 - 69
13	Blöck, Detlef	1917 - 15
14	Henn, Gerhard	1902 - 34
15	Schubert, Martin	1899 - 77
16	Keck, Ingolf	1865 - 63
17	Walter, Jörg	1837 - 43
18	Gerakakis, Stefan	1779 - 42
19	Varszegi, Sandor	1701 - 27
20	Rüger, Alexander	1666 - 93
21	Ercelebi, Hasso	1626 - 52
22	Barth, Benjamin	1617 - 20
23	Michaelis, Andreas	1610 - 53
24	Bihler, Stefan	1607 - 20
25	Jooß, Achim	1564 - 73
26	Mollenkopf, Thomas	1557 - 45
27	Jaschik, Peter	1536 - 78
28	Werner, Steffen	1521 - 25
29	Bartnik, Benjamin	1492 - 30
30	Wurster, Erich	1468 - 23
31	Mutschler, Ralf	1425 - 44
32	Gajek, Mladen	1403 - 08
33	Hirsch, Sven	1369 - 29
34	Konya, Doris	1364 - 51
35	Gorelik, Igor	1297 - 15
36	Leuze, Wilhelm	1277 - 66
37	Schaber, Dieter	1269 - 28
38	Bokmeier, Johannes	1243 - 05
39	Baur, Bruno	1238 - 28
40	Taigel, Hans	1213 - 15
41	Jäger, Tim	1189 - 38
42	Lummerzheim, Jennifer	1140 - 20
43	Jäger, Frank	1127 - 06
44	Rogge, Klaus	1120 - 23
45	Gajek, Stjepan-Max.	1104 - 21
46	Hägele, Kay Oliver	1030 - 11
47	Grunewald, Sven	0971 - 05
48	Papadopoulos, Konst.	0970 - 04
49	Uttendorfer, Jörg	0935 - 01
50	Friedrich, Noel	0932 - 05
51	Nerud, Lena Dorothea	0901 - 04
52	Fellous, Hussein	0887 - 06
53	Gwaltsleiter, Leon	0812 - 13
54	Burkowitz, Steffen	0812 - 15
55	Ene, Vlad	0781 - 01
56	Mühleisen, Philipp	0777 - 01
57	Albert, Stefan	0754 - 05
58	Heß, Philipp	0746 - 06
59	Kollinger, Yan	0722 - 12

Vlad Andreev ist erstmals Vereinsmeister

Glückliches Remis im Spitzenduell Nägele - Andreev in Runde 6 reicht zum Titelgewinn

Mit 23 Teilnehmern fand die Vereinsmeisterschaft eine deutlich geringere Resonanz als im Vorjahr (29). Trotzdem war es bis zur 6. Runde ein offenes, spannendes Rennen um den Titel des Vereinsmeisters. Titelverteidiger Michael Nagelsdiek war dieses mal nicht dabei. Dafür aber mit Thomas Nägele und Dieter Einwiller zwei vielfache Vereinsmeister. Dieter Einwiller musste schon früh gegen einen für ihn schwachen Gegner krankheitsbedingt einen Punkt abgeben und schied aus dem Titelrennen spätestens im direkten Vergleich gegen Vlad aus. Thomas Nägele hingegen blieb harter letzter Runde. In Runde gegen Ludger Born abgegeben. Vlad bis dahin alle Partien gegen Mitfavorit Olaf (und gewonnen) und Verfolger bereits Federn klar, dass die direkten Vergleich fällt. In einem spannenden Spiel musste Thomas Nägele in einem Endspiel mit Springer, Läufer und Bauer gegen einen Läufer ins Remis einwilligen. In der letzten Runde bekamen beide nicht all zu schwere Gegner zugelost, weshalb die Vereinsmeisterschaft damit entschieden war. Den Seniorenpreis konnte sich nach einem Jahr Pause wieder einmal der stark aufspielende Ludger Born auf Platz 3 sichern. Den Jugendpreis gewann überraschenderweise nicht Favorit Benjamin Bartnik, sondern Stjepan Gajek auf Rang 12. (am)



Vereinsmeisterschaft Endstand 7. Runde

Plz	Name	Pkt.	Bhz	SoBerg
1	Andreev, Vlad	6,5	29,0	26,00
2	Nägele, Thomas	6,0	30,5	24,75
3	Born, Bernd-Ludger	5,0	31,0	19,00
4	Schmidt, Olaf	5,0	31,0	18,50
5	Einwiller, Dieter	4,5	28,5	15,00
6	Keck, Ingolf	4,0	28,0	13,00
7	Michaelis, Andreas	4,0	27,0	11,00
8	Varszegi, Sandor	4,0	26,5	12,00
9	Leuze, Wilhelm	4,0	25,0	8,50
10	Wurster, Erich	4,0	24,0	12,00
11	Jooß, Achim	4,0	23,5	11,00
12	Gajek, Stjepan, Max.	3,5	18,5	7,00
13	Hägele, Kay, Oliver	3,0	25,0	8,00
14	Werner, Steffen	3,0	24,0	7,00
15	Lummerzheim, Jennifer	3,0	21,5	8,50
16	Konya, Doris	3,0	17,0	5,75
17	Baur, Bruno	2,5	24,5	6,50
18	Bartnik, Benjamin	2,5	24,0	6,75
19	Taigel, Hans	2,5	21,5	5,00
20	Uttendorfer, Jörg	2,5	20,5	6,00
21	Grunewald, Sven	2,0	21,5	3,50
22	Rogge, Klaus	1,5	21,5	3,00
23	Heß, Philipp	1,0	19,0	2,00

Senioren dieses mal „nur“ auf Platz 4

Bei den württembergischen Seniorenmeisterschaften reicht es erneut nicht zum Titel

Nachdem die Pfullinger Senioren zweimal Vizemeister wurden reichte es dieses mal nur zu Rang 4. Die Stuttgarter SF konnten ihren Titel verteidigen. Allerdings verlor Pfullingen dieses Jahr nur mit 1,5:2,5 (Vorjahr 0,5:3,5). Auch gegen Dettingen und Tübingen konnte gewonnen werden. Den Vizetitel verspielte die Mannschaft gegen den nominell deutlich schwächeren Lokalrivalen Reutlingen und - leicht ersatzgeschwächt - gegen den ehemaligen Meister Schwäbisch Gmünd. Beide Begegnungen endeten Unentschieden. Bester Einzelspieler war Peter Hertzog mit 4,5/5 Punkten, gefolgt von Ludger Born mit 3/4 Punkten und Detlef Blöck mit 3/5 Punkten. (am)

Br.	Pfullingen	Dettingen	3,5:0,5
1	Banaszek	Doster	0,5:0,5
2	Blöck	Kaltenbach	1:0
3	Born	Harder	1:0
4	Hertzog	Notz	1:0
Br.	Stuttgart	Pfullingen	2,5:1,5
1	Hottes	Banaszek	1:0
2	Gerstenberger	Blöck	0,5:0,5
3	Gabriel	Born	1:0
4	Höschele	Hertzog	0:1
Br.	Pfullingen	Tübingen	2,5:1,5
1	Banaszek	Bräunlin	0:1
2	Blöck	Schulz	0,5:0,5
3	Born	Hallmann	1:0
4	Hertzog	Sütterlin	1:0
Br.	Reutlingen	Pfullingen	2:2
1	Klein	Banaszek	1:0
2	Aralbaev	Blöck	0,5:0,5
3	Liebert	Born	0:1
4	Tomashevsky	Hertzog	0,5:0,5
Br.	Pfullingen	Sch. Gmünd	2:2
1	Banaszek	Roth	0,5:0,5
2	Blöck	Schmieder	0,5:0,5
3	Hertzog	Geilfuss	1:0
4	Henn	Miller	0:1

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Stuttgarter SF	10:0	16:4	+12
2	TSV Willsbach	7:3	14,5:5,5	+9
3	SG Schwäbisch Gmünd	7:3	13,5:6,5	+7
4	SF Pfullingen	6:4	11,5:8,5	+3
5	SV Tübingen	5:5	11:9	+2
6	SC Neckarsulm	5:5	11:9	+2
7	SV Balingen	5:5	10:10	0
8	SV Reutlingen	5:5	9:11	-2
9	SG Vaihingen/Rohr	5:5	9:11	-2
10	SC Sillenbuch	5:5	8,5:11,5	-3
11	SF Öffingen	4:6	9,5:10,5	-1
12	SV Dettingen	3:7	7,5:12,5	-5
13	SF Plochingen	2:8	5,5:14,5	-9
14	SV Nürtingen	1:9	3,5:16,5	-13

Uwe Bräuner 9. beim Reutlinger Open

3 Pfullinger Teilnehmer im A-Turnier (für alle) und 3 Teilnehmer im B-Turnier (bis 1700 DWZ)

Über Pfingsten fand das alljährliche Reutlinger Open statt. Gespielt werden 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 2h für 40 Züge und 30min Restspielzeit pro Spieler / Partie. Es gibt eine A-Gruppe, die offen für alle ist und eine B-Gruppe, an der Spieler mit einer DWZ bis 1700 teilnehmen dürfen.

In der A-Gruppe spielten von unserem Verein Uwe Bräuner, Vlad Andreev und Alexander Rüger mit.

In der B-Gruppe nahmen unsere Jugendspieler Benjamin Bartnik, Hussein Fellous und Sven Grunewald teil.

In der A-Gruppe spielten 79 Spieler. Bestplatziertes Pfullinger in einem stark besetzten Teilnehmerfeld mit DWZ-Zahlen > 2400 wurde Uwe Bräuner auf Platz 9. Vlad Andreev belegte Platz 20 und hat mit diesem Platz exakt seine aktuelle DWZ-Zahl bestätigt. Überhaupt nicht ins Spiel fand Alexander Rüger, der sich mit Rang 74 begnügen musste.

Besser lief es für die Pfullinger Jugendspieler in der B-Gruppe. Benjamin Bartnik konnte im 59 Teilnehmer starken Feld Rang 18 belegen und verbuchte ein nettes DWZ-Plus (49 Punkte). Noch besser lief es für Hussein Fellous, der mit Platz 48 für seine Spielstärke ein sehr gutes Ergebnis hinlegte und einen satten DWZ-Gewinn von 124 Punkte verbuchen konnte. Federn musste hingegen Sven Grunewald lassen. Er belegte im Schlussklassement den 59. Rang und verlor deshalb auch einige DWZ-Punkte. (am)

Reutlinger Open - A-Turnier: Endstand 7. Runde

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Pezelj, Novak (IM)	-	6,0	28,0
2	Lanka, Zigurds (GM)	TSV Schott Main	5,5	30,5
3	Ninov, Nikolai (GM)	SV Reutlingen	5,5	28,5
4	Nadj, Hedjesi, Bali (IM)	-	5,5	27,5
5	Gheng, Josef (FM)	SC Erdmannshausen	5,0	29,5
...				
9	Bräuner, Uwe	SF Pfullingen	5,0	25,5
...				
20	Andreev, Vlad	SF Pfullingen	4,5	21,5
...				
74	Rüger, Alexander	SF Pfullingen	1,5	19,5



Reutlinger Open - B-Turnier: Endstand 7. Runde

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Staufenberger, Phillip	KK Hohentübingen	6,5	29,0
2	Hovhannisyann, Artu	SG Turm Albstadt	6,0	29,5
3	Sommer, Norbert	SF Göppingen	5,0	28,5
...				
18	Bartnik, Benjamin	SF Pfullingen	4,0	25,5
...				
48	Fellous, Hussein	SF Pfullingen	3,0	15,5
...				
59	Grunewald, Sven	SF Pfullingen	1,0	17,0



Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft

Pfullingen belegt Rang 3 und qualifiziert sich für die Württembergischen Meisterschaften

Großer Erfolg in Ebersbach! Unser Verbandsligateam wird Dritter bei der Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft und qualifiziert sich für die Württembergische. In der Aufstellung Olaf Schmidt, Uwe Bräuner, Michael Nagelsdiek, Dieter Einwiller und Peter Hertzog erreichte unser Team gute 20 Punkte und qualifizierte sich damit hinter dem Turniersieger Oberligist Deizisau (22 Punkte) und Oberligist Bebenhausen (21 Punkte) als Dritter für die Meisterschaft auf württembergischer Ebene. Den 4. Platz erreichte Nürtingen (19 Punkte) vor Ebersbach (17 Punkte). (de)

Plz	Mannschaft	Pkt
1	Deizisau	22
2	Bebenhausen	21
3	Pfullingen	20
4	Nürtingen	19
5	Ebersbach	17
6	Bebenhausen II	8
7	Nürtingen II	3
8	Dettingen	2

Platz 13 für das Pfullinger Team

... bei den württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaften unter 24 Mannschaften

Am 7. März 2015 fanden die württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaften in Albstadt statt. Gemeldet werden konnten 10 Spieler. Die Mannschaftsstärke umfasst 4 Spieler. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften. Die ersten vier sind für das württembergische Turnier 2016 bereits vorqualifiziert.

Unser Team spielte dieses Jahr in der Aufstellung Olaf Schmidt, Uwe Bräuner, Vlad Andreev, Dieter Einwiller und Thomas Nägele. D.h. ein Spieler mußte in jeder Runde pausieren. Am Ende sprang ein guter Mittelfeldplatz für unser Team heraus. Mit Platz 13 verbesserte man sich gegenüber dem Vorjahr immerhin um 5 Plätze.

Württembergischer Mannschaftsmeister wurde das starke Team des Oberligisten TSV Schönaich, das souverän in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist. Auf den Plätzen folgten die Oberligisten SF Deizisau (ebenfalls für die Deutsche qualifiziert) und die nur um 1,5 Brettunkte geschlagenen Spieler von SK Bebenhausen und Verbandsliga-Meister TG Biberach auf Platz 4.

Der erfolgreichste Pfullinger Spieler war Uwe Bräuner mit 12 Punkten aus 22 Partien gefolgt von Spitzenspieler Olaf Schmidt mit 10 Punkten aus 21 Partien und Dieter Einwiller mit 8,5 Punkten bei 14 Partien (am)



Plz	Mannschaft	Pkt	Bp
1	TSV Schönaich	44:2	75,0
2	SF Deizisau	39:7	69,5
3	SK Bebenhausen II	39:7	68,0
4	TG Biberach	36:10	60,5
5	SC Erdmannhausen	33:13	62,0
6	SC Böblingen	33:13	60,5
7	SF Stuttgart	32:14	60,5
8	Post SV Ulm	30:16	59,0
9	SK Schmiden/Cannstatt	30:16	56,0
9	SK Lauffen	30:16	56,0
11	SK Sontheim/Brenz	24:22	48,5
12	SC Weiße Dame Ulm	24:22	42,5
13	SF Pfullingen	22:24	43,5
14	Mönchfelder SV	20:26	39,0
15	SG Schwäbisch Gmünd	19:27	41,5
16	SG Turm Albstadt	18:28	37,5
17	SG Donautal Tuttlingen	14:32	35,0
18	SV Balingen	14:32	27,5
19	SF Kornwestheim	13:33	35,0
20	SV Marbach	11:35	28,5
21	SK Sontheim/Brenz II	9:37	30,5
22	SF 90 Spraitbach	8:38	26,5
23	SR Spaichingen	7:39	21,5
24	SK Bebenhausen	3:43	20,0

SCHACHFREUNDE PFULLINGEN E.V.
25. SCHACH-OPEN PFULLINGER HERBST

SAMSTAG, 3.10.2015
 BEGINN: 11 UHR
 MELDESCHLUSS: 10.45 UHR

STARTGELD
 €15 ERWACHSENE
 €10 JUGEND BIS 20 & STUDENTEN

ORT: MUSIKSAAL SCHLOSSSCHULE PFULLINGEN • SCHLOSSSTR. 7293 PFULLINGEN (NAHE KURT-APP-SPORTHALLE)
 BEDECKZEIT: 15 MIN JE SPIELER UND PARTIE • ES GELTEN DIE FIDE-SCHNELLSCHACHREGELN
 MODUS: 9 RUNDEN CH-SYSTEM • (AUSLOSUNG MIT SWISS-CHESS)
 HAUPTPREISE: (BEI PUNKGLEICHHEIT ERFOLGT AUFTEILUNG NACH SYSTEM HORT)
 1. PREIS: €200 2. PREIS: €100 3. PREIS: €50
 SONDERPREISE: (ES GILT DIE DWZ STAND 1.9.2015. BEI PUNKTGLEICHHEIT ENTSCHIEDET BUCHHOLZZERTUNG)
 DAMENPREIS: €50 SENIORENPREIS (AB JAHRGANG 1955): €50
 RATINGPREIS: DWZ < 2000: €50 DWZ < 1750: €50 DWZ < 1500: €50
 JUGENDPREISE: U20 (1996): €40 U16 (2000): €30 U12 (2004): €20

DER 1. PREIS IST GARANTIERT. SONDERPREISE WERDEN AB 5 TEILNEHMER AUSGESCHÜTTET. KEINE DOPPELPREISVERGABE. DIE PREISVERTEILUNG ERFOLGT NUR AN BEI DER SIEGERBEHRUNG ANWESENDE PREISTRÄGER. BEI WENIGER ALS 70 TN WIRD DAS STARTGELD AUSGESCHÜTTET.

IM STARTGELD IST EIN VERZEHRGUTSCHEIN IN HÖHE VON 3 € ENTHALTEN
 DIE TEILNEHMERZAHL IST AUF 100 BEGRENZT (REIHENFOLGE DER ANMELDUNGEN ENTSCHIEDET)
 Voranmeldung unter www.schachfreunde-pfullingen.de
 Mit der Veranstaltungsteilnahme berechtigen Sie den Ausrichter zur Veröffentlichung von Personalfotos des Turniers

Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2015/2016

- Modus: 7 Runden Schweizer System
 Paarungsermittlung nach FIDE-Regeln
- Termine: 16.10.2015 / 20.11.2015 / 11.12.2015 / 15.01.2016 / 19.02.2016 / 18.03.2016 / 15.04.2016
- (im Regelfall immer am 3. Freitag des Monats)
 Spielbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr und vom Schiedsrichter wird die weiße Uhr gestartet (Wartezeit 60 Minuten),
 mit dem Gegner kann eine frühere Startzeit vereinbart werden.
- Vorspielen ist im Einvernehmen mit dem Gegner möglich, in der letzten Runde sollte nur in Ausnahmefällen vorgespielt werden.
- Spielort: Spiellokal im Pfullinger Schlossgebäude, Schlossstraße 22, Pfullingen
- Bedenkzeit: Fischer-OL 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie + 30 Sekunden pro Zug
- Startgeld: keines
- Reuegeld:** Wie in den letzten Jahren wird ein Reuegeld von 10 Euro erhoben. Man erhält den Betrag nach der siebten Runde zurück, wenn man nicht mehr als eine Partie kampfflos abgegeben hat.
- Preise: 1. Platz: € 50,00
 Jugendpreis (ab 5 Jugendliche) € 25,00
 Seniorenpreis (ab 5 Senioren) € 25,00
- Turnierleiter: Achim Jooß
 Telefon: 0160/7879280
 Email: AJooss@gmx.de
- Anmeldung bis zum 3.10.2015:**
 1. Eintrag am Schwarzen Brett im Spiellokal
 2. telefonisch oder per E-Mail an den Turnierleiter
- Hinweise:
- Es wird nicht mehr nachgespielt. Zeitnah nach der Runde erhalten alle Teilnehmer die neuen Paarungen. Wer zum Endtermin seine Partie noch nicht gespielt hat wird genullt.
 - Nach zweimaligem kampfflosem Verlust wird der Spieler nicht mehr gelost und erhält sein Reuegeld nicht zurück.

Württembergische Amateurmeisterschaften

Erstmalige Turnierausrichtung in Pfullingen wirtschaftlich ein großer Erfolg

Am 1. Mai wurde anstatt des traditionellen Pfullinger Maipokals auf Initiative von Achim Joof ein Turnier aus der Württembergischen Amateurmeisterschaftsserie in Pfullingen ausgerichtet.

Gemäß der Startrangliste aller Teilnehmer wurden Vierergruppen gebildet. Innerhalb jeder Vierergruppe wurde ein Rundenturnier mit 3 Runden gespielt (90 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler, Schreibpflicht, DWZ-Auswertung).

Aus unserer Region fanden nur wenige Schachspieler den Weg nach Pfullingen.

Dafür spielten aber immerhin 4 Pfullinger Vereinsmitglieder mit, die in unterschiedlichen Gruppen spielten.

Alexander Rüger spielte in Gruppe 2 und wurde 4. Auch Stjepan Gajek konnte in Gruppe 7 keine bessere Platzierung erreichen. Klaus Rogge in Gruppe 9 als auch Hussein Fellous in Gruppe 11 konnten hingegen jeweils den 2. Platz in ihrer Gruppe belegen.

Übernimmt ein Verein die Ausrichtung dieses Turniers erhält er das volle Startgeld dafür. Als Gegenleistung müssen neben der Turnierausrichtung lediglich Pokale und Urkunden auf eigene Kosten besorgt werden. So ergab sich schon ein ordentliches Plus allein aufgrund der Startgeldeinnahme. Zusätzlich konnte der Verein über den von Bruno Baur organisierten Verkauf von Speisen und Getränken ebenfalls ordentlich Geld einnehmen.

Aufgrund des überschaubaren Aufwandes mit geringem Investitionsrisiko sind die Voraussetzungen für ein ordentliches Kassenplus gut, weshalb der Verein eine Ausrichtung auch für die kommende Amateurmeisterschaftsserie anstrebt. (am)

Gruppe 2

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Reif, Gerold	SV Friedrichshafen	1750	2,0	2
2	Munk, Werner	SV Heumaden	1768	2,0	0
3	Wezel, Sebastian	SV Dettingen/Erms	1757	1,5	
4	Rüger, Alexander	SF Pfullingen	1713	0,5	

Gruppe 7

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Zell, Hannah	SV Jedesheim	1095	2,5	
2	Reif, Karla	SV Friedrichshafen	1143	2,0	
3	Schwartz, Oliver	SC Ostfildern	1159	2,0	
4	Gajek, Stjepan, Max.	SF Pfullingen	984	0,5	

Gruppe 9

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Ruff, Marc	SC Kirchheim/Teck	1117	3,0	
2	Rogge, Klaus	SF Pfullingen	1130	2,0	
3	Weller, Stefan	SV Schwaikheim	1107	1,0	
4	Arendt, Kai-Uwe	Rommelshausen	1116	0,0	

Gruppe 11

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Heinrich, Martin	Rommelshausen	813	2,5	
2	Fellous, Hussein	SF Pfullingen	765	2,0	
3	Bader, Michael	SC Kirchheim/Teck		1,5	
4	Bierkant, Sinan	GSV Hemmingen		0,0	

Schachaufgaben - Lösungen

Aufgabe 11

Eisenstadt-Margolis, Leningrad 1957 **1.Ta7-a8! h7-h6** [1...Te8xa8 2.Dd6-d5+ Dg6-f7 3.Dd5xa8+ Df7-e8 4.Da8xe8#; 1...Lc2xe4 2.Dd6-f8+ Te8xf8 3.Ta8xf8#; 1...Dg6xg2+ 2.Kh2xg2 Lc2xe4+ 3.Kg2-f2 Le4xa8 4.Dd6-d7 Te8-b8 5.La3-d6] **2.Dd6-e6+ Kg8-h7 3.Ta8xe8 1-0**

Aufgabe 12

Euwe-Keres, The Hague 1948 **1...Tc3-c5** [Der Computer zeigt noch folgende Gewinnvariante: 1...Tc3-c2 2.Lc1-d2 Tc2-c5 3.Dd5-b7 Dg4-e2 4.Ld2-e1+ (auch hier gewinnt sich die Stellung nicht von alleine, z.B. 4.Ld2-e1 Tc5-c1 5.h2-h3 Tc1xe1 6.Tf1xe1 De2xe1+ 7.Kg1-h2 De1-f2 8.a2-a4 Df2xf4+ 9.Kh2-g1 Df4-c1+ 10.Kg1-h2 Dc1-c2 11.Kh2-g3 Dc2-d3+ 12.Kg3xh4 Dd3-e3 13.g2-g4 De3-f2+ 14.Kh4-h5 Df2-g3 15.Db7xg7+ Kh7xg7 16.g4xf5 Dg3-g5#; 4.b3-b4 Tc5-c7 5.Db7-d5 Tc7-d7 6.Tf1-f2 De2-d1+ 7.Tf2-f1 Dd1-g4 8.h2-h3 Dg4-g6+)] **2.Dd5-d2 Tc5xc1 3.Dd2-f2** [3.Tf1xc1? Sh4-f3+] **3...Tc1-c3+** [3...Tc1-c3 bis zum Sieg muss Schwarz noch arbeiten, z.B. 4.Kg1-h1 Tc3-e3 5.h2-h3 Dg4-e2 6.Df2xe2 Te3xe2 7.g2-g3 Sh4-g6 8.Tf1-a1 Te2-b2 9.a2-a4 Tb2xb3 10.Kh1-g2 Tb3-b6μ] **0-1**

Neues Spiellokal; Finanzen solide ...

aber leider sehr geringer Besuch der Hauptversammlung

Zur Mitgliederversammlung fanden sich nur 15 Mitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder, in unserem neuen Spiellokal in der Mensa der Schloss-Schule ein. Schade, dass es so wenig Mitglieder interessiert, was die Vorstandschaft auf die Beine stellt und die Arbeit, die hier dahinter steckt. Mehr Würdigung dieses Engagements durch eine höhere Beteiligung an der Mitgliederversammlung wäre sehr wünschenswert! Und immerhin wurde hinterher noch Schach gespielt.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder Gerhard Heller und Udo Griesinger dankte unser 1. Vorsitzender Hasso Ercelebi seinen Vorstandskollegen und Mitgliedern für ihr Engagement. Insbesondere erwähnte er die zeitintensive Jugendarbeit und lobte Martin Schubert für seinen hohen Zeitaufwand, den er hier investiert.

Er blickte auf die geselligen Veranstaltungen wie den Freizeitpokal, den Wander- und Grillausflug zur Ruine Hohenwittlingen und die gut besuchte Weihnachtsfeier und Mutschelrunde zurück. Ein Einschnitt war der Wechsel des Spiellokals vom Pfullinger Schloss in die benachbarte Mensa der Schloss-Schule im September. Leider ist die Idee von Bruno Baur, ein Freizeitwochenende „Auf Luthers Spuren“ mangels Interesse nicht zustande gekommen.

Kritisch merkte Hasso an, dass einige Mitglieder ihre Figuresätze beim Gehen nicht in den Schrank räumten und sogar Müll liegen bleibe!

In der Aussprache gab es Kritik am Spielabendprogramm und der verspäteten Veröffentlichung des Programms. Dieter Einwiller hat eine Ausarbeitung zur Belebung des Spielabends vorgestellt. Diese sieht u.a. „Spielabend-Paten“ vor, die nicht der Vorstandschaft angehören müssen, die sich dann für den Spielabend verantwortlich zeigen. Eine gute Idee, um die Vorstandsmitglieder zu entlasten, die überwiegend von weit außerhalb (München, Ulm, Bodensee) kommen und bereits an der Belastungsgrenze angelangt sind, wie Doris Konya treffend feststellte. Die Vorstandschaft hat diese konstruktive Kritik gerne aufgenommen und wird

künftig die richtigen Schlussfolgerungen ziehen.

Jugendleiter Martin Schubert berichtet von der Teilnahme an diversen externen Jugendturnieren. Unsere Jugendgruppe umfasst 15 bis 20 Jugendliche, die regelmäßig freitags zum Spielabend kommen. In punkto Eröffnungen und Taktik bestehe hier noch Trainingsbedarf. Er warb zudem für die Teilnahme an den Schach-Open in Deizisau und Reutlingen.

Spielleiter „extern“ Andreas Michaelis berichtet von den Zwischenständen unserer fünf Mannschaften. Die 1. Mannschaft hat in der Verbandsliga mit dem 2. Platz den Wiederaufstieg in die Oberliga definitiv verpasst. Die 4. Mannschaft wurde in der B-Klasse souverän Meister. Der „Pfullinger Herbst“ war mit 69 Teilnehmern etwas schlechter besucht als im Vorjahr. Bester Pfullinger war unser Neuzugang Olaf Schmidt auf dem 7. Platz.

Spielleiter „intern“ Achim Jooß erwähnte, dass unsere Vereinsturniere gut besucht waren. Um die Trainingsabende mehr zu beleben, schlug er vor, den „Dähnepokal“, ein offenes Turnier, auszurichten.

Kassier Doris Konya berichtete von einer gesunden Kassenlage mit einer Bestandszunahme in Höhe von knapp 300 € und erwähnte die Spender. Die hohen Verbandsabgaben schlagen als großer Posten durch. Die Zuschüsse für die „Kooperation Schule-Verein“ wurden in die Jugendarbeit reinvestiert.

Bei den Neuwahlen gab es eine Bestätigung des Vorstands, der Posten des Schachwarts blieb erneut unbesetzt. Vielleicht fühlt sich doch ein Mitglied berufen, dieses Amt zu übernehmen (kommissarisch), um für einen reibungslosen Spielbetrieb zu sorgen. Für Meldungen wäre die Vorstandschaft sehr dankbar. Die Kasse prüfen erneut Dieter Einwiller und Alexander Rüger.

Der Vorschlag von Ludger Born, einen Satz neue digitale Uhren samt Koffer anzuschaffen, fand nach kurzer Diskussion Zustimmung. Ein entsprechendes Angebot wird eingeholt, der entsprechende Posten wurde im Haushalt bereits eingestellt. (tn)



Ehrung Freizeitpokal: Sieger A. Michaelis (rechts)



Neuer Vorstand: von links nach rechts (B. Baur fehlt):
H. Ercelebi, M. Schubert, A. Jooß, D. Konya, A. Michaelis, T. Nägele

Hägele 5. beim Württ. Jugend-Pokalturnier

weitere Pfullinger auf den Plätzen 10 und 22 (U12) sowie 8 (U8)

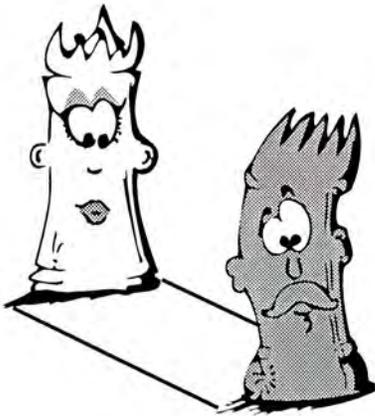
Am 1. Mai fand parallel zum Turnier der Württembergischen Amateurmeisterschaftsserie auch ein Turnier zum Württembergischen Jugendpokal in der Mensa der Pfullinger Schosßschule statt.

Gespielt wurden 5 Runden nach Schweizer-System mit einer Bedenkzeit von 60 min pro Spieler und Partie. Außerdem bestand Schreibpflicht. Das Pokalturnier wird in den Altersklassen U8, U10 und U12 durchgeführt. Die U10 und die U12 spielen in einer Gruppe.

In der U8 spielte von unserem Verein Alexander Rosenthal mit. Er konnte einige Erfahrung sammeln und beendete das Turnier auf Rang 8.

In der Altersklasse U12 spielten gleich 3 Pfullinger mit. Unter 22 Teilnehmern belegte Kay Oliver Hägele einen sehr guten 5. Gesamtrang (4. in der Altersklasse U12). Ebenfalls eine gute Platzierung konnte Lena Dorothea Nerud mit Rang 10 erspielen.

Nicht so gut lief es für Vlad Ene, der mit Rang 22 Vorlieb nehmen musste. (am)



Endstand U8

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Ljuca, Semir	SC Villingen	4,5	13,0
2	Hapke, Marvin	SC Bisingen-Steinhofen	4,0	12,0
3	Melzig, Rodrigo	SF HN-Biberach	3,0	15,0
4	Lazarevic, Konstantin	Schach-Kids Bernhausen	3,0	12,5
5	Reif, Ludwig	SV Friedrichshafen	3,0	11,5
6	Mattes, Darius	SC Kirchheim/Teck	2,5	11,0
7	Erhardt, Daniel	Schach-Kids Bernhausen	2,0	13,0
8	Rosenthal, Alexander	SF Pfullingen	2,0	11,0
9	Reif, Wilhelm	SV Friedrichshafen	1,0	11,0

Endstand U10/U12

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Erhardt, Kristian	Schach-Kids Bernhausen	5,0	17,0
2	Reif, Richard	SV Friedrichshafen	4,0	15,0
3	Spellenberg, Jakob	SV Schwaikheim	4,0	13,5
4	Afonso, Phil	SF Kornwestheim	3,0	15,0
5	Hägele, Kay-Oliver	SF Pfullingen	3,0	15,0
6	Finkbeiner, Oliver	SV Schwaikheim	3,0	15,0
7	Rieger, Max	SV Jedesheim	3,0	13,5
8	Wahl, Joshua	SC Leinzell	3,0	13,5
9	Hapke, Lara	SC Bisingen-Steinhofen	3,0	12,5
10	Nerud, Lena Dorothea	SF Pfullingen	3,0	11,0
11	Pfaff, Leander	TSV Westerstetten	3,0	8,5
12	Hofmann, Richard	SV Schwaikheim	2,5	12,0
13	Spodarev, Andrej	TSV Westerstetten	2,0	13,0
14	Parschin, Wladimir	SV Rottweil	2,0	12,5
15	Ott, Linda	SC Bisingen-Steinhofen	2,0	12,0
16	Sikeler, Nino	-	2,0	12,0
17	Günther, Valentin	TSV Westerstetten	2,0	10,5
18	Lisdorf, Lukas	TSV Westerstetten	1,5	13,5
19	Heindel, Lukas	SC Leinzell	1,5	9,5
20	Rieger, Felix	SV Jedesheim	1,5	7,0
21	Rupp, David	SF Schwaigern	1,0	12,5
22	Ene, Vlad	SF Pfullingen	0,0	11,0

Schachaufgaben von Werner Wendler (Lösungen siehe Seite 10)

Alle Schachaufgaben sind aus dem Buch Sharpens Your Tactics, Anatoly Lein & Boris Archangelsky, Hays Publishing, Dallas

Aufgabe 11



Weiß gewinnt

Aufgabe 12



Schwarz gewinnt

Pfullingens Jugendmannschaft ist Meister

Bezirksjugendligamannschaft U16 gewinnt Meisterschaft. U12 - Mannschaft auf Rang 5

In der in zwei Altersklassen ausgetragenen U12 - Mannschaftsmeisterschaft des Schachbezirks traten je Altersklasse sechs Vierer-Mannschaften an.

Die U12 spielte 60 min Partien, die U16 90 Minuten Partien. In der U12 wurde doppelrundig am jeweiligen Spieltag gespielt.

Bis zur letzten Runde war die U12 Mannschaft vorne mit dabei (Rang 3). Während Hohentübingen uneinholbar vorne lag konnte sich Pfullingen noch berechtigt auf Platz 2 Hoffnung machen. Leider konnten aber durch kurzfristige, teilweise krankheitsbedingte, Absagen zur letzten Doppelrunde nur mit 2 Spielern angetreten werden und man verlor beide Begegnungen gegen Neckarknie und die Spielgemeinschaft Nürtingen / Münsingen mit 1:3.

Besonders hervorzuheben ist Kay Oliver Hägele, der alle 10 Runden spielte. Neben Stjepan Gajek war er auch der Spieler mit dem besten Score.

Die U16 Mannschaft gewann souverän mit 3 Punkten Vorsprung die Liga und ist Meister. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Fast alle Spieler gewannen mehr als die Hälfte ihrer Partien. Benjamin Bartnik 4 von 4 Partien! Hussein Fellous gewann auch 4 von 4 Spielen, davon jedoch zwei am grünen Tisch durch Kampflös-Sieg. Als zuverlässigster Spieler erwies sich Sven Grunewald, der als einziger alle 5 Begegnungen spielte. (am)

Endstand U12

Brett	Name	Score
1	Gajek, S	5/8
2	Hägele	6/10
3	Heß	0/2
4	Nerud	2,5/8*
E1	Ene	1/2
E2	Steck	1/4
E3	Rosenthal	1/2
	* 1 x kampflös	

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Hohentübingen	17:3	29:11	+18
2	Ostfildern	11:9	22:18	+4
3	Neckarknie	10:10	20:20	0
4	Göppingen	8:12	18:22	-4
5	Pfullingen	8:12	16,5:23,5	-7
6	Nürtingen/Münsingen	6:14	14,5:25,5	-11

Endstand U16

Brett	Name	Score
1	Bartnik	4/4
2	Friedrich	1/4
3	Grunewald	3/5
4	Lummerzheim	2,5/3
E1	Fellous	4/4*
	* 2 x kampflös	

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	Pfullingen	9:1	14,5:5,5	+9
2	Göppingen/Geislingen	6:4	13:7	+6
3	Ostfildern/Königskinder	6:4	11:9	+2
4	Neckarknie	4:6	8:12	-4
5	Grafenberg	3:7	8,5:11,5	-3
6	Nürtingen	2:8	5:15	-10



U12 - Mannschaft: von rechts nach links: Stjepan Maximilian Gajek, Kay Oliver Hägele, Lena Dorothea Nerud, Vlad Ende



U16 - Siegermannschaft: von links nach rechts: Hussein Fellous, Noel Friedrich, Benjamin Bartnik, Jennifer Lummerzheim, Sven Grunewald

Wilhelm-Hauff-Realschule verteidigt Titel

Die Pfullinger Realschule ist erneut württembergischer Schulschach-Meister der Realschulen

Das Schulschachteam der Wilhelm-Hauff-Realschule aus Pfullingen verteidigt in Pfullendorf am 27.3 erfolgreich den letztjährigen Titel und wird erneut Württembergischer Schulschachmeister in der Wettkampfklasse Realschulen/ Hauptschulen.

Ein schöner Erfolg auch für unsere Jugendbetreuer Jörg Uttendorfer und Dieter Einwiller, die auch für die Realschul-Schach-AG verantwortlich sind.

Plz	Teilnehmer	Pkt	Partien
1	Benjamin Bartnik	4,0	5
2	Sven Grunewald	3,5	4
3	Noel Friedrich	3,0	4
4	Hussein Fellous	3,5	4
5	Daniel Förderer	2,0	2
6	Timo Nietsch	1,0	1

Damit hat sich die Mannschaft für die Deutsche Schulschachmeisterschaft in Hamburg (24.4. bis zum 27.4.) qualifiziert. Vergangenes Jahr konnte diese mit einem 7. Platz abgeschlossen werden.

Souverän wurden alle Spiele gewonnen. Gegen den sehr stark eingeschätzten Zweitplatzierten Diasporahaus aus Bietenhausen sprang in der Schlussrunde in einem hochklassigen Match mit vielen Zuschauern ein deutlicher 3:1 Sieg für unser Team heraus. Nur im Spiel gegen die Drittplatzierte Carl-Friedrich-Gauß Realschule aus Ludwigsburg gab es einen etwas glücklichen 2,5:1,5 Erfolg. (de)



Württ. Jugendeinzelmeisterschaft

Jennifer Lummerzheim auf Platz 11 (U16w), Lena Dorothea Nerud auf Platz 34 (U12)

In der Woche nach Ostern nahmen zwei Mädels der SF Pfullingen an den Württembergischen Jugendmeisterschaften in Würzburg (!?) teil. Während Lena Nerud in der U12 noch mehr Erfahrungen als Punkte sammelte, gelang Jennifer Lummerzheim ihr bisher bestes Resultat bei diesem Wettbewerb. Mit 3 Punkten erreichte sie Platz 11 und konnte erstmals über 1000 DWZ vorstoßen. (ar)

Endstand Württ. Einzel U16 weiblich

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Peters, Theresa	KK Hohentübingen	6,5	28,0
2	Höglauer, Jenny	SC Grunbach	5,0	29,0
3	Leser, Katrin	SV Weingarten	4,5	30,0
...				
11	Lummerzheim, Jennifer	SF Pfullingen	3,0	20,5
	vor weiteren 3 Teilnehmerinnen			

Endstand Endstand Württ. Einzel U12

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Yi, Danny	SF Kornwestheim	6,5	32,0
2	Merk, Daniel	Schach Pinguine Murr	5,5	30,5
3	Gheng, Dominik	Schach-Kids Bernhausen	5,0	31,5
...				
34	Nerud, Lena Dorothea	SF Pfullingen	1,5	18,5
	vor weiteren 2 Teilnehmerinnen			

Kurz notiert ...

15. Deizisauer Kinder- und Jugend-Open

Bei diesem Turnier am Ostersonntag waren zwei Pfullinger Jugendspieler mit von der Partie. Kay Hägele landete mit 2 Punkten aus 7 Partien in der U 12 auf Platz 22. Hussein Fellous konnte gegen mehrere höher gesetzte Gegner punkten und kam mit 4 Punkten in der U 14 auf Platz 6. (ar)

DWZ-Turnier < 1700 in Stuttgart-Fasanenhof

Vom 5.-7. Juni nahmen Jennifer und Hussein an diesem 5-rundigen Wochenendturnier teil. Trotz tropischer Temperaturen war Jennifer gut in Form und holte 2,5 Punkte. Das ergab Platz 21 von 37 Teilnehmern und einen DWZ-Zuwachs von knapp 40 Punkten. Bei Hussein lief es diesmal nicht so gut. Aber mit 1,5 Punkten konnte er immerhin noch 11 DWZ-Punkte zulegen. (ar)

Deutsche Schulschachmeisterschaft

Wilhelm-Hauff-Realschule in Hamburg nochmals mit verbesserter Platzierung

Im Norden Deutschlands hängen die „Schach-Trauben“ hoch. In der Jugendschach Hauptstadt Hamburg nehmen jährlich über 2.000 Schüler am Vergleichskampf der Hamburger Schulen Rechtes gegen Linkes Alsterufer teil. Viele Hamburger Schulen beteiligen sich am Projekt Schachschule 2020. Schachunterricht zählt zum Stundenplan. Gleich acht Hamburger Schulschachteams hatten sich deshalb zur Teilnahme bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft der Wettkampfgruppe Haupt- und Realschulen in der Stadtteilschule Hamburg, Ehestorfer Weg qualifiziert. Mit 22 teilnehmenden Schulen aus ganz Deutschland wurde ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt. Das Turnier stieß in Bezug auf die Übernachtungsmöglichkeiten und die Räumlichkeiten an logistische Grenzen. Mit gemischten Gefühlen ob der großen Konkurrenz machte sich die Schulschachmannschaft der Wilhelm-Hauff-Realschule mit den beiden Betreuern Jörg Uttendorfer und Dieter Einwiller somit auf die lange Reise an die Alster. Ein erster Erfolg war dabei die Anreise an sich. Der Bahnstreik endete um 21.00 Uhr des Vorabends und die Züge fuhren planmäßig. Die Unterkunft in der Juhe Horner Rennbahn konnte pünktlich bezogen werden. Die jeweils großzügige Unterstützung des Schulfördervereins, der Schachfreunde Pfullingen und der Kreissparkasse Pfullingen hatte die Teilnahme überhaupt erst ermöglicht. In der Aufstellung 1. Benjamin Bartnik, 2. Sven Grunewald, 3. Noel Friedrich, 4. Hussein Fellous, 5. Daniel Förderer und 6. Luca Schwab ging es hochkonzentriert in die ersten Partien des Turniers. Mit zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden gestaltete sich der 1. Turniertag erfolgreich und die Stimmung wurde zuversichtlicher. Einen Dämpfer bekam diese aber am 2. Turniertag mit zwei Niederlagen in den Vormittagsrunden. Nachmittags konnte mit einem Sieg und einem hart erkämpften Unentschieden das Blatt dann aber wieder gewendet werden. Mit einem überzeugenden Sieg in der Schlussrunde ging es dann ganz nach vorne. Mit dem 6. Platz und damit einen Platz besser als 2014 in Schwäbisch Hall, erreichten die Echaztärer eine hervorragende Platzierung. Bester Pfullinger Spieler war Hussein Fellous an Brett 4. Er holte starke 6 Punkte aus 9 Partien und landete in der Einzelwertung an Brett vier an zweiter Stelle. Ebenfalls eine bärenstarke Leistung bot Benjamin Bartnik mit 5,5 Punkten am Spitzenbrett. Er erreichte den dritten Rang in der Einzelwertung. Noel Friedrich zeigte mit 5 Punkten an Brett 3 ebenfalls seine Klasse. Das Turnier gewann wie im Vorjahr die Oberschule am roten Berg aus Hasbergen/Niedersachsen vor der Realschule Bad Krozingen aus Baden und der Gesamtschule St. Jürgen aus Lübeck/Schleswig Holstein. (de)



von links nach rechts: Daniel Förderer, Hussein Fellous, Noel Friedrich, Sven Grunewald, Luca Schwab und Benjamin Bartnik

Plz	Mannschaft	Land	MP	BP	Bhz	Ø DWZ
1	Oberschule Hasbergen 1	Niedersachsen	18	35,0	97	1804
2	Realschule Bad Krozingen	Baden	13	22,5	99	1038
3	GGSt. Jürgen Lübeck	Schleswig-Holstein	13	21,5	100	1184
4	Montessori-Schule Kassel	Hessen	12	22,5	98	1052
5	Realschule Tegenseer Tal	Bayern	12	22,5	91	1055
6	Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen	Württemberg	10	19	81	1020
vor weiteren 16 Mannschaften						

Bezirksjugendblitz 2015

Am 7. März fand in unserem Spiellokal die Bezirksjugendblitzmeisterschaft statt. Hierbei schnitt von unserem Verein Hussein Fellous am besten ab. Er holte sich den Bezirksblitzmeistertitel in der U 14. (ar)

Endstand U14 / U16 / U18			
Plz	Name	Verein	Pkt.
1	Klass, Philipp	SV Münsingen	11,0
2	Vandermoeten, Frederich	SF Göppingen	10,0
2	Kehrer, Maximilian	SF Göppingen	10,0
...			
5	Fellous, Hussein	SF Pfullingen	5,0
vor weiteren 3 Teilnehmern			

Endstand U8 / U10 / U12			
Plz	Name	Verein	Pkt.
1	Waffenschmidt, Lars	Bebenhausen	13,0
2	Jakob, Georg	Hohentübingen	11,0
3	Täger, Moritz	SC Ostfildern	10,5
...			
7	Hägele, Kay Oliver	SF Pfullingen	8,5
...			
12	Nerud, Lena Dorothea	SF Pfullingen	2,5
13	Rosenthal, Alexander	SF Pfullingen	2,0
vor weiteren 2 Teilnehmern			

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. www.ksk-reutlingen.de

 **Kreissparkasse
Reutlingen**

Terminkalender

- 17.07.2015 Sommerspielabend - Grillen
- 24.07.2015 Vereinspokal (Finale)
Vergleichskampf Senioren-Jugend
Training / Thematurnier

Mannschaftssitzungen
Kreisklasse - Pfullingen III 20 Uhr
A-Klasse - Pfullingen IV 21 Uhr

**Sommerpause vom
31.07.2015 - 11.09.2015**
- 11.-13.9.15 Freizeitwochenende Kloster
Obermarchtal
- 18.09.2015 Freundschaftskampf gegen
Reutlingen in Pfullingen
- 25.09.2015 Schnellschachturnier
- 02.10.2015 „Oktoberfest“ mit Weißwürsten
Training / Thematurnier
- 03.10.2015 Schachopen Pfullinger Herbst
- 10.10.2015 Markungsputzete
- 16.10.2015 Vereinsmeisterschaft 1. Runde
- 17.10.2015 Freizeitpokal Bowling + Dart
- 23.10.2015 Blitzcup
- 30.10.2015 Skatturnier
- 05.11.2015 Training / Thematurnier
(Endspiel)
- 20.11.2015 Vereinsmeisterschaft 2. Runde
- 27.11.2015 Blitzcup
- 04.12.2015 Training / Thematurnier
(Endspiel)
- 11.12.2015 Vereinsmeisterschaft 3. Runde
- 18.12.2015 Weihnachtsfeier
- 05.01.2016 Mutscheln
- 08.01.2016 Training
- 15.01.2016 Vereinsmeisterschaft 4. Runde
- 29.01.2016 Blitzcup
- 05.02.2016 Training
- 19.02.2016 Vereinsmeisterschaft 5. Runde
- 18.03.2016 Vereinsmeisterschaft 6. Runde
- 15.04.2016 Vereinsmeisterschaft 7. Runde

Impressum

Verantwortlich:
Schachfreunde Pfullingen e.V.

Redaktion:
Andreas Michaelis

Grafik/Layout:
Andreas Michaelis

Druck:
Frick Digitaldruck, Karl-Mantel-Str. 36
86381 Krumbach

Texte:
Andreas Michaelis (am)
Dieter Einwiller (de)
Alexander Rüger (ar)
Thomas Nägele (tn)

Bilder:
Andreas Michaelis
Martin Schubert
Dieter Einwiller

Redaktionsanschrift:
Andreas Michaelis, Haimhauser Str. 17a
85716 Unterschleißheim
www.schachfreunde-pfullingen.de

gestaltet mit Pages unter Mac OS X 